

Der Mond ist aufgegangen

♩ = 112

T.: Matthias Claudius
 M.: Johann Abraham Peter Schulz
 Bearb.: Axel Chr. Schullz

Sopran
Mezzo

1.+4. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold-nen Stern - lein
 2. Wie ist die Welt so stil - le, und in der Dämm-rung
 3. Seht ihr den Mond dort steh - en? Er ist nur halb zu

Alt

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold-nen Stern - lein
 2. Wie ist die Welt so stil - le, und in der Dämm-rung
 3. Seht ihr den Mond dort steh - en? Er ist nur halb zu

Bariton

F B♭ C¹¹ F Dm⁷ Gm⁷

4 C¹¹ F Dm⁷ B♭ C¹¹ F B♭

pran - gen am Him-mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und
 Hül - le so trau-lich und so_ hold! Als ei - ne stil - le
 seh - en, und ist doch rund und schön! So sind wohl man - che

pran - gen am Him-mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und
 Hül - le so trau-lich und so_ hold! Als ei - ne stil - le
 seh - en, und ist doch rund und schön! So sind wohl man - che

"Der Mond ist aufgegangen" v. Axel Chr. Schullz

8 C¹¹ F Dm⁷ B♭ C¹¹ F Dm⁷ Gm⁷

schwei - get und aus den Wie-sen stei - get der wei - ße Ne - bel
 Kam - mer, wo ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla-fen und ver -
 Sach - en, die wir ge - trost be - lach - en, weil un - s're Au - gen

schwei - get und aus den Wie-sen stei - get der wei - ße Ne - bel
 Kam - mer, wo ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla-fen und ver -
 Sach - en, die wir ge - trost be - lach - en, weil un - s're Au - gen

12 C¹¹ F 4 C¹¹ Dm Dm/C 1. B♭ Gm

wun - der - bar.
 ges - sen sollt. wun - der - bar. Der wei - ße Ne - bel,
 sie nicht seh'n. 4

wun - der - bar.
 ges - sen sollt. wun - der - bar. Der wei - ße Ne - bel,
 sie nicht seh'n. 4

20 2. B♭ Gm C¹¹ F

Der wei - ße Ne - bel, der wei - ße Ne - bel wun - der - bar!
 Der wei - ße Ne - bel, der wei - ße Ne - bel wun - der - bar!